

# WWDC 2020 - ARM Macs?

Beitrag von „guckux“ vom 23. Juni 2020, 10:38

[Sascha\\_77](#)

Kann ich bestens nachvollziehen - ich nutze FreeBSD (seit 1992) und habe mich mit linux, TrueOS und ghostBSD versucht, ist alles nix für mich...

Mittlerweile will ich aber auch nicht nur mit dem Kram "rumquälen", sondern es einfach nur Nutzen können, ohne mich tief mit der Materie auseinanderzusetzen.

Deshalb nutze ich auch und vor allem macOS - in meinem Beruf muss ich schon auf die großen Probleme mit Oracle und sonstigem kotzen, da will ich "Spaß" zu Hause haben, keine tiefe Eingriffe machen, ausser ich will es (der andere Spaß 😄 ) Es gibt anderes in der Welt, was auch Zeit kostet (Basteln und Fliegen gehen) - dafür mehr Zeit zu haben, empfinde ich als erstrebenswert!

Das sie das macOS immer mehr verkapseln, ist der Weg - man will es "sicher" machen und das funktioniert auf diesem Wege am Besten.

[REVAN](#)

Du fährst selbstverständlich auch ein Auto aus den 80igern - ohne elektrische Steuergeräte etc?

Das ist durchaus vergleichbar in meinen Augen - an den heutigen Autos kann man fast nichts mehr selbst machen und ohne OBU für den Bordcomputer bist Du ganz aufgeschmissen...